

Übungen preisgibt, das ist verloren für den Schüler! Das sollte man sich klar machen. Es bedeutet immer eine Schwächung des Ätherleibes. Menschen mit schwachen Ätherleibern sind immer schwatzhaft. Deshalb ist es für uns eine Forderung, unser inneres Leben als ein Geheimnis zu verschließen. Höchstens noch im kleinen Freundeskreise, auf derselben geistigen Stufe steht, durch Besprechen der esoterischen Mitteilungen und Wahrheiten sein inneres Leben bereichern. Nur ist die Grundbedingung dabei, daß die richtige Stimmung bei allen vorhanden ist. Durch das Schweigen erwachsen in uns Kräfte und eben vor allem die Stärke, die uns vorankommen läßt!

"Im Geiste lag..."

R u d o l f S t e i n e r : E S , Zürich, 16.I.1912

Wenn der Mensch sich nicht im Sinne der Weltentwicklung benimmt, wirkt er störend in der Weltordnung. Diese Störungen müssen gewisse Geister wieder gutmachen ausbessern. Wenn der Mensch "ausser sich gerät", so muß eine Art über luziferischen Wesen diese Störung ausbessern. Diese Wesenheit heißt Samael. Der Mensch fühlt sich hier wie zwei. Es kommt ihm vor, als wenn eine 2. Persönlichkeit neben ihm herginge: und diese spricht zuweilen Dinge aus, die er selbst vielleicht vor Jahren einmal gesprochen haben würde, sie kommen ihm jetzt aber fremd vor. In der Vision sieht er da eine menschenähnliche Gestalt.

Wenn der Mensch lügt oder gegen sich selbst unwahr ist und unehrlich, wenn er zB denkt, er wäre nach Zürich gekommen einzig wegen der theoretischen Vorträge, während er in Wirklichkeit kam, um einen bestimmten Menschen zu treffen, so muß der Geist Azazel diese Störung der Weltordnung wieder gutmachen. Hier fühlt sich dann der Mensch in der Kehle und am Rücken wie gezwickt: Druck im Rücken; in der Vision sieht er eine vogelähnliche Gestalt.

Wenn der Mensch sich nicht für seine Umgebung interessiert, dann muß der Geist Azazel diese Störung wieder gutmachen. Die Wirkung, die der Mensch aber durch Nichtachten seiner Mitwelt verspürt, äußert sich in einem Gefühl wie Ertrinken nach dem Aufwachen oder Einschlafen - wie in einem geistigen Meere. Und er sieht in der Vision eine löwenähnliche Gestalt! Und wenn der Mensch kein Vertrauen zum Karma hat, ihm nicht sich hingibt, wenn er ein ihm zukommendes schreckliches, schweres Schicksal nicht hingebungsvoll, mutvoll auf sich nimmt, es nicht richtig anerkennt und trotz der Schmerzen mutvoll auf sich nimmt, muß der Geist Ahazael diese Störung ausbessern und die vorige Harmonie der Weltordnung wieder herstellen. Dann fühlt der Mensch sich an die Erde gefesselt, schwer an die Erde gekettet und er sieht eine stierähnliche Gestalt.

Wenn unser Dasein nur eine unentwirrbare Maya uns ist, so dürfen wir doch niemals vergessen, daß wir aus einem göttlichen Grunde geboren sind!

XX XX XX XX XX

XX XX